



Protokoll Stadtrat Kloten

Datum 6. März 2007

Archiv E2 ENERGIEVERSORGUNG

Thema **Erdgas- und Hybridfahrzeuge / Beantwortung Interpellation Gemeinderat Urs Bitterlin**

Beschluss-Nr. **69-2007**

Am 5.9.06 nahm der Stadtrat folgende Interpellation von Gemeinderat Urs Bitterlin entgegen:

„Der Stadtrat wird gebeten, bei der zukünftigen Anschaffung von stadteigenen Fahrzeugen, wann immer dies möglich ist (Verfügbarkeit des Fahrzeugtyps) solche mit bivalenten Motoren (Benzin und Gas) oder solche mit Hybridantrieb (Elektro- und Benzinmotor) zu erwerben.“

Der Stadtrat nimmt nachfolgend Stellung:

1. Wagenpark der Stadtverwaltung: Aktueller Stand und Ausblick

Die Stadtverwaltung besitzt insgesamt ca. 40 Fahrzeuge, wobei es sich bei der Mehrzahl um Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenunterhalt, Traktoren etc.) handelt. Die Fahrzeuge der Feuerwehr (ca. 15) werden über die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich bezogen. Bisher setzt die Stadtverwaltung keine Erdgas- oder Hybridfahrzeuge ein.

Im Zusammenhang mit den Bemühungen betreffend des Labels *Energiestadt* befasst sich die Stadtverwaltung zur Zeit mit möglichen Beschaffungsempfehlungen für energieeffiziente und schadstoffarme Fahrzeuge. Dabei wird auf die diesbezüglichen Erfahrungen des Kantons sowie der Städte Winterthur und Zürich abgestützt, zudem wurde und unter anderem die Tagung „Beschaffung effizienter Fahrzeuge“ der *E'Mobile* (unterstützt durch *energieschweiz* und die kantonale *Baudirektion*) vom 10.11.06 besucht.

Zukünftig soll die städtische Verwaltungsabteilung Raum + Umwelt bei allen Anschaffungen von Personenwagen und Kleintransportern die Möglichkeit erhalten, vor dem Entscheid eine Empfehlung betreffend ökologischer Beschauungskriterien zu Handen der zuständigen Vergebungsinstanz abgeben zu können. Es ist nicht geplant, hierzu eigene ökologische Beschauungskriterien aufzustellen. Vielmehr sollen einzelfallweise die entsprechenden Auto-Umweltlisten des VCS und von *E'Mobile* sowie die für Gemeinden angebotene Beratung durch die „Trägergruppe Fahrzeuge“ der kantonalen Verwaltung in Anspruch genommen werden. Als Erfolgskontrolle wird die Abteilung Raum + Umwelt zukünftig eine Liste über alle getätigten Fahrzeugkäufe führen, in welcher die abgegebenen Beschauungskriterien und der Beschauungsentscheid festgehalten werden. Diese Liste kann von allen interessierten Personen eingesehen werden.

Zusätzlich kann betont werden, dass der Stadtrat und die Geschäftsleitung bereits heute für Dienstfahrten den Gebrauch des öffentlichen Verkehrs fördern. Wenn immer mit verhältnismässigem Aufwand (Zeit + Kosten) möglich, sind die städtischen Angestellten dazu angehalten, den ÖV zu benutzen. Auto-Fahrtspesen werden nur in Ausnahmefällen vergütet.

2. Kurzbeurteilung von Hybrid- und Erdgasfahrzeugen

Hybridfahrzeuge (2005 ca. 1500 Neuzulassungen) und Erdgasfahrzeuge (knapp 1000 Neuzulassungen) dominieren heute den Schweizer Markt der so genannten Ecocars, also von besonders verbrauchs- und emissionsarmen Fahrzeugen. Bezüglich Umweltbelastung führen beide Typen zu deutlich geringeren Emissionen, bei Hybridfahrzeugen ist zudem der Treibstoff-

verbrauch bis zu 40% geringer als bei herkömmlichen Fahrzeugen. Zudem sind Hybridfahrzeuge nicht auf Erdgastankstellen angewiesen.

Ein grosser Vorteil von Erdgasfahrzeugen ist hingegen, dass heute von zahlreichen Marken bereits über 20 verschiedene Modelle angeboten werden, wogegen sich das Angebot an Hybridfahrzeugen auf insgesamt nur 4 Modelle beschränkt.

Beiden Fahrzeugtypen gemein ist, dass die verfügbaren Modelle den vergleichbaren herkömmlichen Modellen mit Benzin- oder Dieselmotor bezüglich Sicherheit, Zuverlässigkeit und Komfort ebenbürtig sind. Obwohl beispielsweise der Anschaffungspreis von Erdgasfahrzeugen ab Werk in der Regel rund Fr. 3'000.00 teurer ist, sind sie wegen niedrigeren Betriebskosten und allfälligen Kaufpreisvergütungen bezüglich Lebenszykluskosten oft auch wirtschaftlich interessant. Dies gilt grösstenteils auch für Hybridfahrzeuge.

3. Erdgastankstellen - Netz um Kloten

Erdgas - Tankstellen - Netz um Kloten.
Aktuell befinden sich die zwei nächsten Tankstellen in Bachenbülach und Rümlang (die Tankstelle auf dem Flughafenareal ist nicht öffentlich zugänglich)



Eine wichtige Voraussetzung für die zunehmende Akzeptanz von Erdgas-Fahrzeugen ist ein flächendeckendes Tankstellen-Netz. Schweizweit kann heute bereits an über 70 Tankstellen Erdgas getankt werden. Zusätzlich sollen in den nächsten zwei Jahren alleine in der Ostschweiz 10 bis 14 weitere Erdgastankstellen entstehen. Um jedoch das Erdgas-Angebot auch im Raum Kloten zu fördern, unterstützt der Stadtrat aktiv das Projekt der IBK Kloten eine Erdgastankstelle in Kloten zu erstellen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat will zukünftig ökologische Beschaffungskriterien beim Kauf von Fahrzeugen stärker gewichten. Um dies zu gewährleisten, sollen zukünftig die diesbezüglichen Empfehlungen der Abteilung Raum + Umwelt unter Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigt werden. Als Erfolgskontrolle wird die Abteilung Raum + Umwelt zukünftig eine Liste über alle getätigten Fahrzeugkäufe führen, in welcher die abgegebenen Empfehlungen und der Beschaffungsentscheid festgehalten werden. Diese Liste kann von allen interessierten Personen eingesehen werden.
2. Der Stadtrat unterstützt über seine Vertreter im Verwaltungsrat aktiv das Projekt der IBK, die Machbarkeit einer Erdgastankstelle in Kloten zu prüfen.
3. Der Stadtrat würdigt das Engagement von lokalen Gewerbebetrieben, welche bereits bisher diverse Erdgas- und Hybridfahrzeuge angeschafft haben.

Mitteilungen an:

- Gemeinderat
- Raum + Umwelt
- IBK
- alle Bereichsleiter

Für Rückfragen ist zuständig: Martin Mengis, Bereichsleiter Lebensraum + Sicherheit, Tel: 044 815 12 33, Fax: 044 815 13 00, martin.mengis@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN

René Huber
Präsident

Thomas Peter
Verwaltungsdirektor